

SOLOTHURNER SOMMERFILME 2017

Präsentiert von

regiobank

Liebe Gäste

Goldene Palmen, Silberne Bären und Oscars zuhauft ... das schönste Solothurner Sommerkino bietet dieses Jahr Preisgekröntes und Ausgezeichnetes. An sechs Abenden treffen sich auf der Leinwand altgediente Hollywood-Stars, verheissungsvolle Jungtalente und begnadete Laiendarsteller zu einem Reigen, der die besten, schönsten, spannendsten, komischsten und berührendsten Momente aus dem aktuellen internationalen Filmschaffen vereint. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und freuen uns, Sie als Gast auf der Krummturmschanze zu begrüßen.

Festivalpass

Der Festivalpass, gültig für alle Filmvorführungen, ist im Sekretariat des Alten Spitals gegen Barzahlung erhältlich und kostet CHF 90.– resp. CHF 70.– für die Vereinsmitglieder Altes Spital Solothurn. Neumitgliedschaften können beim Bezug des Festivalpasses abgeschlossen werden.

Die Filmvorführungen finden bei jedem Wetter statt.

Kasse/Restauration: 19:00 Uhr
Filmbeginn: 21:15 Uhr
Eintritt: CHF 18.–/14.–*

Vorverkauf



Tickets zuzüglich Gebühren bei:
Die Post, Manor, Region Solothurn Tourismus.

* Für Jugendliche bis 16 Jahre, Vereinsmitglieder Altes Spital Solothurn und Inhaber GAW-Membercard. Die Ermässigung ist nicht kumulierbar.



Dienstag 15. August
La vache

Fatah ist ein einfacher Bauer in Algerien. Sein ganzer Stolz ist die Kuh Jacqueline, die er gerne einmal auf der Landwirtschaftsmesse in Paris präsentieren möchte. Und tatsächlich: Zum Erstaunen seines ganzen Dorfes erhält Fatah eines Tages eine offizielle Einladung. Er verlässt daraufhin zum ersten Mal im Leben seine Heimat und macht sich mit Jacqueline auf den Weg nach Paris. Zuerst mit dem Boot übers Mittelmeer und dann zu Fuss quer durch Frankreich. Für Fatah und Jacqueline beginnt ein Road-Trip, auf dem so manche überraschende, amüsante und herzerwärmende Begegnung auf die beiden wartet. «La vache», eine liebenswerte und heitere Sommerkomödie, gewann auf dem renommierten Festival für Kino-Komödien L'Alpe d'Huez nicht nur den grossen Preis der Jury und den Publikumspreis, sondern auch den Preis für den besten (menschlichen) Hauptdarsteller.

► F 2016 ► Regie: Mohamed Hamidi
► Mit Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson, Jamel Debbouze u.a. ► Französisch, deutsche Untertitel
► Ab 8 Jahren

Hauptsponsor

c&h konzepte | werbeagentur ag
konzept, text und gestaltung



CO-Sponsor



Mittwoch 16. August
Hidden Figures

Der Film erzählt die Geschichte von drei afroamerikanischen Frauen, die zu Beginn der 1960er-Jahre bei der NASA an vorderster Front an einem der wichtigsten wissenschaftlichen Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind: Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US-Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht – eine atemberaubende Leistung, die den Wettlauf ins All neu definiert hat. Dabei kämpft das visionäre Frauen-Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und inspiriert nachfolgende Generationen, an grossen Träumen festzuhalten. Der Film wurde sowohl in der Kategorie «Bester Film» wie auch in der Kategorie «Bestes adaptiertes Drehbuch» für den Oscar nominiert. Octavia Spencer erhielt zudem für ihre Darstellung der Dorothy Vaughan eine Nominierung als «Beste Nebendarstellerin».

► USA 2016 ► Regie: Theodore Melfi ► Mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe, Kirsten Dunst, Kevin Costner u.a. ► Englisch, deutsche/französische Untertitel ► Ab 12 Jahren

Hauptsponsor



CO-Sponsor



Filmgenuss kulinarisch Jeden Abend ab 19 Uhr

Auf der Krummturmschanze bieten wir neben cinéastischen Leckerbissen auch Feines aus Küche und Bar. Für das leibliche Wohl sorgen zwei, der im Alten Spital tätigen gemeinnützigen Vereine. Als kulinarische Ergänzung ist zum ersten Mal Srignags mit indischen Spezialitäten dabei.

José Campos und seine Crew vom spanischen Verein «Asociación de Familia y padres de Alumno Solothurn» hält südländische Kost parat: Paella, Calamares, Crevetten-, Lamm- und Schweinspiessli, Brat- und Paprikawurst, Churrasco, San Miguel, Sangria und Carajillo.

Die Mitglieder vom Insieme Träff verwöhnen Sie mit währschafter Schweizer Küche, mit Raclette, Älplermakronen mit Apfelschnitzen, selbstgebackenen Kuchen und Torten, Glacé, Kaffee und Tee.

Srignags kocht für Sie Gemüsecurry, Linsen, Rindschhackfleischbällchen, Basmatireis, Samosas und natürlich wird auch die legendäre Mangocreme nicht fehlen. Dazu gibt es ein kühles Kingfisher-Bier oder einen heissen Chai.

An der Film-Bar bedient Sie das charmante Team vom Alten Spital mit Bier, Wein, Wasser oder einem erfrischenden Sommerdrink.



Donnerstag 17. August
Hell or High Water



Freitag 18. August
Moonlight



Samstag 19. August
The Other Side of Hope



Sonntag 20. August
I, Daniel Blake

regiobank präsentiert:

15. – 20. AUGUST 2017
SOLOTHURNER
SOMMERFILME
KRUMMTURMSCHANZE

Toby ist rechtschaffen, geschieden, hat zwei Kinder und eine marode, hoch verschuldete Farm geerbt. Sein Bruder Tanner ist kriminell und eben erst aus dem Gefängnis entlassen worden. Zusammen schmieden sie den Plan, die Familienfarm zu retten, indem sie Banken ausrauben. Weil, so ihre sozialkritische Logik, die Banken ja ebenfalls Leute ausrauben. Doch die Brüder haben die Rechnung ohne Texas Ranger Hamilton gemacht, der das Gangsterpaar verbissen zur Strecke bringen will. Regisseur David Mackenzie erzählt mit Galgenhumor, lakonisch und zuweilen melancholisch die Geschichte, wie Ausbeutung in Gegen-gewalt umschlägt. Das Resultat ist ein Räuberdrama, ein zeitgemässer Western, knochentrocken und packend. Mit herausragenden Darstellern (Jeff Bridges als Texas Ranger wurde für den Oscar nominiert) und einem eindringlichen Soundtrack von Nick Cave.

- ▶ USA 2016 ▶ Regie: David Mackenzie
- ▶ Mit Jeff Bridges, Chris Pine, Ben Foster u.a.
- ▶ Englisch, deutsche/französische Untertitel
- ▶ Ab 16 Jahren

Regisseur Barry Jenkins hat mit einer einfühlsamen Coming-of-age Ge-schichte ein Plädoyer für Mitgefühl und Empathie geschaffen. Moon-light erzählt die berührende Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glamours aufwächst. Der Film dokumentiert entschei-dende Momente in Chirons Leben, von der Kindheit bis ins Erwachse-nenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine grosse Liebe findet und wieder verliert. Für Jenkins, der in seinem (erst zweiten) Spielfilm die eigene Kindheit verarbeitet, wider-spiegelt das Werk die universelle Geschichte über Liebe und Vergebung. Mit drei Oscars – einschliesslich der Auszeichnung als bester Film – ist Moonlight der meist umjubelte Film des Jahres.

- ▶ USA 2016 ▶ Regie: Barry Jenkins
- ▶ Mit Alex R. Hibbert, Mahershala Ali, Janelle Monáe u.a.
- ▶ Englisch, deutsche Untertitel
- ▶ Ab 16 Jahren

Nach «Le Havre» präsentiert Aki Kaurismäki den zweiten Teil seiner Hafenstadt-Trilogie. Es ist die Geschichte des jungen Syrers Khaled, der als blinder Passagier nach Helsinki gelangt, wo er Asyl beantragt – ohne Hoffnung, dass sich seine Zukunft zum Guten wenden wird. Khaled lernt auf seiner Odyssee den Handelsvertreter Wikström kennen, der – ebenfalls ohne Hoffnung – sein Leben neu gestalten will. Der Plot für eine absurde Geschichte über eine skurille Männerbekanntschaft ist damit vorgezeichnet. Ein starkes Schauspieler-Ensemble, herausragend komponierte Bilder und pointierte Dialoge machen das neuste Werk von Kaurismäki (er wurde dafür in Berlin mit dem Silbernen Bären aus-gezeichnet) zu einem filmischen Aperçu. Natürlich mit viel schräger, wehmütiger Musik, für die Tuomari Nurmio und Marko Haavisto sorgen.

- ▶ F/D 2017 ▶ Regie: Aki Kaurismäki
- ▶ Mit Kati Outinen, Tommi Korpela, Ville Virtanen u.a.
- ▶ Finnisch/Englisch, deutsche/französische Untertitel
- ▶ Ab 14 Jahren

Daniel Blake ist ein geradliniger und anständiger, zeitlebens Steuern zahlender Durchschnittsengländer, bis seine Gesundheit ihm einen Strich durch die Rechnung macht. Und jetzt, im gesetzteren Alter, will ihm die willkürliche Staatsbürokratie den Bezug von Sozialhilfe ver-weigern. Schnell gerät er in einen Teufelskreis von Zuständigkeiten, Bestimmungen und Antragsformularen – die perfekte Story für Regis-seur Ken Loach, der auch mit 80 Jahren nicht müde wird, sich in seinen kurzweiligen Spielfilmen für die Rechte der Underdogs zu engagieren. Dabei orientiert sich Loach immer ganz nah an realen Umständen. Auch in seinem aktuellen Werk, worin er lakonisch und mit einer Brise Sarkasmus den Sozialstaat ins Visier nimmt. Loach wurde dafür dieses Jahr in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

- ▶ B/F/GB 2016 ▶ Regie: Ken Loach
- ▶ Mit Dave Johns, Hayley Squires, Sharon Percy u.a.
- ▶ Englisch, deutsche/französische Untertitel
- ▶ Ab 14 Jahren

Hauptsponsor



CO-Sponsor



Hauptsponsor



CO-Sponsor



Hauptsponsor



CO-Sponsor



Hauptsponsor



CO-Sponsor



altesspital.ch

